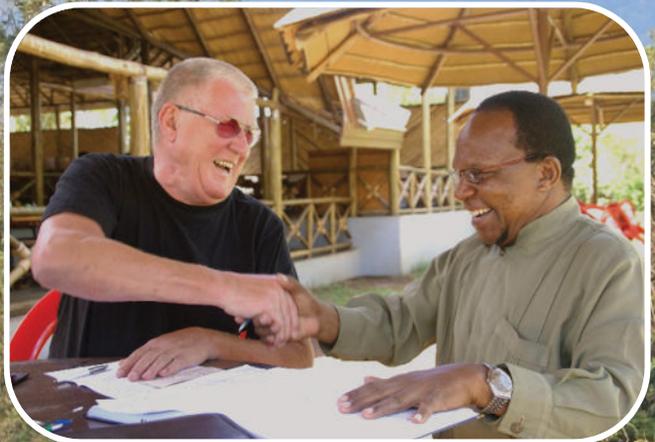


Voice of Kilimanjaro-Kids e.V.
VoKK

Unsere Vision unsere Ziele



Die Gründungsmitglieder



Inhalt:

Die Gründungsmitglieder	2
Grüßwort Bürgermeister Neu-Anspach.....	3
Unser Verein stellt sich vor.....	4
Der VoKK-Vorstand	5

Unsere Projekte

Mongai Primary School.....	6-9
Nary Nursery School.....	10
Sportclub Soweto FC	11
Kilimanjaro Young Girls in Need (Safehouse).....	12-13
Moshi Fire Brigade	14-15
VoKK im Spiegel der Presse.....	16-17
Maili Sita Medical Centre.....	18
Ludao Day Care Centre	19

Unsere Aktionen

An Kilimanjaro den Kindern auf den Zahn gefühlt	20
Seminar Waste Management / Stadt Moshi.....	21
Das sagen VoKK-Reisende.....	22-23

Unsere Förderer

24-26

Umfeld

Oscar's Coffee Plantage.....	27
Safari in Tansania.....	28-29

Zukünftige Projekte

Mikocheni Primary School Projekt in Vorbereitung.....	30-31
Unsere Kinder sagen - Danke für eure Hilfe - Spendenkonten	32



Besuch im Waisenhaus



neugierig

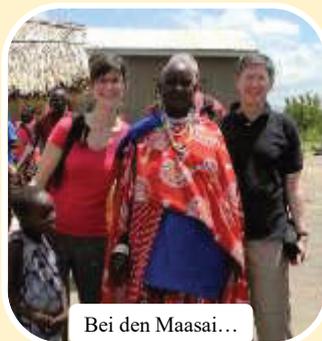


Von Mensch zu Mensch

Afrika war nicht auf meiner Prioritätenliste, als mich Harmut Ring zum Mitfahren animierte. Neugierig machte mich, dass es weniger um eine Reise als um eine Mission ging. VoKK hatte 2012 bereits einige Projekte angestoßen und erste Erfolge vorzuweisen. Also wollten meine Tochter Inga und ich mit eigenen Augen sehen, wo und wie wir in Tansania helfen können.

Es waren faszinierende Eindrücke: ein tolles Land um Moshi, lebensfrohe und freundliche Menschen sowie fertiggestellte, angefangene, aber auch noch zu bewältigende Hilfsmaßnahmen. Mein Besuch beim Bürgermeister von Moshi war für die Arbeit von VoKK sicherlich hilfreich. Im vergangenen Jahr war ich wieder in Moshi. Trotz unserer vergleichsweise kleinen Organisation konnten wir bisher viel erreichen - ganz direkt von Mensch zu Mensch.

Klaus Hoffmann,
Bürgermeister Neu-Anspach



Bei den Maasai...



...im Dorfgemeinschaftshaus



Mit Tochter am Kilimanjaro

Unser Verein stellt sich vor

„Voice of Kilimanjaro-Kids e.V.“
ist eine eingetragene und anerkannte
gemeinnützige Nichtregierungsorganisation (NGO).
Vereinsregister Nr. VR 2047, Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe
Steuer Nr. 003 250 92559

Wir realisieren unabhängig von politischer Anschauung, religiösen Bekenntnissen und ethnischer Herkunft Projekte in Kindergärten, Waisenhäusern, Vorschulen, Hauptschulen und weiterführenden Schulen, um Kindern den Zugang zu Bildung und damit ihr selbstbestimmtes Leben und Entwicklungsperspektiven nachhaltig zu unterstützen und zu fördern. Dabei legen wir auch besonderen Wert auf die Vertiefung persönlicher Kontakte zwischen Menschen in Deutschland und Tansania.

Alle Maßnahmen werden durch ein überdurchschnittliches Engagement, Initiative und Eigenleistung der Zielgruppen, Träger, Eltern, Dorfbewohner und des Lehrpersonals vor Ort unterstützt und begleitet.

Unsere Unterstützung durch Sach- und Geldspenden kommt immer zu 100 Prozent bei den Zielgruppen an.

Die Umsetzung und Begleitung aller Projekte vor Ort in Tansania erfolgt grundsätzlich durch mehrere privat finanzierte Reisen unserer Mitglieder, Förderer und Freunde pro Jahr.

Daten, Zahlen, Fakten zum Verein

Gegründet: 2012	Zahl der realisierten Projekte: 9
Gründungsmitglieder: 11	Materialübergabe: 1.500 kg
Derzeitige Mitgliederzahl: 49	Finanzielle Unterstützung:
Lokaler Partner: Friends in Development Association (FIDA)	über 100.000 Euro
Bisherige Projektreisen: 23	Stand: 31. Oktober 2016
Mitreisende: 56 Personen	

Impressum

Herausgeber:
Voice of Kilimanjaro-Kids e.V.
Raiffeisenstraße 16, 61267 Neu-Anspach
Vertreten durch: Hartmut Ring und Jürgen Nußbaum
Telefon: 06081 946 270 oder 06081 43 095
E-Mail: vokk@voice-of-kilimanjaro-kids.com
Homepage: www.voice-of-kilimanjaro-kids.com

Redaktion:
Hartmut, Ring, Jürgen Nußbaum, André Sommer
Layout:
Andrea Ring

Der VoKK-Vorstand

"Wichtig ist nicht, wo du bist, sondern, was du tust, wo du bist."

(Sprichwort in Swahili)

Schon nach der ersten gemeinsamen Reise nach Tansania, Moshi am Kilimanjaro in 2011 war auch für Jürgen Nußbaum klar: Hier tut Hilfe not. Da müssen wir uns engagieren.

Damit war die Entscheidung einen eigenen Verein in Neu-Anspach mit dem Ziel „Hilfe zur Selbsthilfe für bedürftige Kinder in Kindergärten, Schulen und Waisenhäusern“ zu gründen, geboren.

Gut vorbereitet wurde am 13. Januar 2012 der Verein „Voice of Kilimanjaro-Kids“ von elf Gründungsmitgliedern gegründet und Hartmut Ring und Jürgen Nußbaum als Vorstand gewählt.



Jürgen Nußbaum · Zweiter Vorsitzender von VoKK

Zwei Vorsitzende, die in enger vertrauensvoller Zusammenarbeit den Verein seit Anbeginn leiten und mittlerweile durch 47 aktive Mitglieder sowie Freunde, Förderer und Spender bei der Umsetzung von Projekten in Tansania, Moshi am Kilimanjaro tatkräftig unterstützt werden.

Die Erfolgsgeschichte von VoKK auch in den nächsten Jahren fortschreiben ist unser ehrgeiziges Ziel.

Ganz, ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder, Förderer, Spender und Freunde von VoKK für die Unterstützung. Ohne euch wäre die Hilfe zur Selbsthilfe in Tansania nicht möglich.

Euer
Hartmut Ring & Jürgen Nußbaum



Hartmut Ring · Erster Vorsitzender von VoKK

Unser größtes Projekt: Mongai Primary School

Die Grundschule Mongai Primary School liegt in dem Dorf Kinyamvuo des Moshi Distriktes in der südlichen Kilimanjaro-Region Tansanias etwa 52 km nördlich von Moshi-Stadt in Richtung Kenia etwa 1767 Meter über dem Meeresspiegel. Sie verfügte als Ganztagssschule seit 1971 weder über eine Küche noch einen Speisesaal. Finanzielle Mittel der zuständigen Behörden hierfür fehlen.



Die Schulkinder und das Lehrpersonal

VoKK realisierte mit dem lokalen Partner FIDA in den letzten drei Jahren bei laufendem Schulbetrieb Einzelmaßnahmen wie den Bau einer Küche, Elektrifizierung und Einbau von Zwischendecken in den Klassenräumen im Rahmen des verfügbaren Eigenbudgets.



Vorher: Die provisorische Küche mit zwei Kochstellen

2015
Bau und Ausstattung
einer neuen Küche



Mongai Primary School

Elektrifizierung und Einbau von Zwischendecken



Der ursprüngliche Zustand der Klassenräume



Elektrifizierung



Einbau von Zwischendecken



Dann der Anstrich
und fertig ist ein schicker neuer Klassenraum.



Dankbar für die Unterstützung: Das Lehrerkollegium der Mongai Primary School

Mongai Primary School

Neuer Speisesaal

Der Bau eines Speisesaales sprengte jedoch unseren finanziellen Rahmen. Der Verein stellte somit an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) einen Antrag zur Mitfinanzierung.

Ziel: An der staatlichen Ganztagschule Mongai erstmals und für die nächsten 50 Jahre eine durchgängige und nachhaltige Versorgung - Mittagessen in einer hygienischen Umgebung - zu garantieren.



2015 - Der neue Speisesaal

Die Abwicklung des Projektes erfolgte durch VoKK und den lokalen Partner FIDA, die Fertigstellung in fünf Phasen, vorfristig und innerhalb des geplanten Budgets.

- Phase 1: Planung, Ausschreibung und Vergabe des Bauauftrages auf der Basis der Vorplanungsunterlagen und technischen Parameter.
- Phase 2: Baustelleneinrichtung, Vorbereitung des Fundaments, Auffüllung Baugrund, und betonieren der Bodenplatte.
- Phase 3: Bau des Gebäudes - Speisesaal - inklusiv Verputzen innen/außen. Einbringen der Zwischendecke. Dachaufbau.
- Phase 4: Beschaffung und Ausstattung des Speisesaales mit Tischen, Bänken, Stühlen, Schränken und Tafelgeschirr.
- Phase 5: Abnahme der vertraglich vereinbarten Leistungen, Inbetriebnahme.

Die fachtechnischen Arbeiten/Leistungen wurden von qualifizierten lokalen Betrieben mit großer Erfahrung unter Anwendung der bekannten und neuesten Technologie in diesem Fachbereich durchgeführt, die sich in einer informellen Ausschreibung beworben haben.

Die Eltern der Schüler sowie die Anrainer erbrachten 100 % der unterstützenden Hilfsarbeiter-Leistungen - „unqualifizierte Arbeit“.

Gesamt-Investitionsvolumen:
Realisierungszeitraum:

70.000 US-Dollar
01.07.2015 – 31.10.2015

Mongai Primary School

Inbetriebnahme des neuen Speisesaals am 30. Oktober 2015



Fertigstellung gefeiert: Ein Schulfest zur Übergabe des neuen Speisesaals

Mongai Primary School

Project: *Construction of a New Dining Hall*

Donated by: *The Government of Germany (BMZ)*

In Partnership: *Voice of Kilimanjaro-Kids e.V. (VoKK)
Friends in Development Association (FIDA)*

Inaugurated by: *Mr. Hartmut Ring (VoKK)
Mr. Samwel Mushi (FIDA)* on 30th October 2015

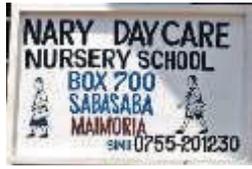


Die feierliche Übergabe



Das war das Ziel: Warmes Essen mit Dach über dem Kopf in trockener Umgebung - der neue Speisesaal im Betrieb

Nary Nursery School



Neue Uniformen



Übergabe von Lehrmaterial an Hilda (Mitte) und Kindergärtnerinnen

Wir unterstützen den Ganztages-Kindergarten
NARY NURSERY SCHOOL
seit 2012 finanziell und materiell bei der Integration von sozial benachteiligten Kindern. Dadurch ermöglichen wir auch diesen Kindern den Zugang zu Bildung und erhöhen ihre Chancen für ein selbstbestimmtes Leben.



Neue Matratzen für den Mittagsschlaf der Kinder



Einkauf von Lehrmitteln



Übergabe von Erste Hilfe Material

Sportclub SOWETO FC



Jugendmannschaft (A)

SOWETO FC in Moshi ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet 2009, mit dem Ziel, benachteiligte Kinder und Jugendliche über den Sport zu erreichen. Das Motto des Clubs: „Die Kinder von der Straße holen“.

Die Initiative der Stadt Moshi und des Sportclubs SOWETO FC unterstützen wir seit 2012 materiell und finanziell.



Jugendmannschaft (B)



Übergabe einer Geldspende an den Club



Aufstellung zum Gruppenfoto mit neuen Trikots vom FC Neu-Anspach



Die Trainer

Kilimanjaro Young Girls in Need

Kinderschicksale



Happy Edes,
weiblich, 8 Jahre, Klasse 3

Happy ist eine Vollwaise. Sie wuchs bei dem Großvater auf, der verstorben ist, als sie 5 Jahre alt war. Weitere Verwandte hat sie nicht. KYGN hat sie aufgenommen, um ihr zu helfen.



Felista Ally,
weiblich, 10 Jahre, Klasse 3

Felista ist eine Vollwaise und hat keinerlei Verwandte. Sie wusste nicht, wohin sie gehen sollte. Sie weiß nicht einmal, wer ihre Eltern waren. Sie lebt jetzt im Safe House.



Anneth Flugensi,
weiblich, 10 Jahre, Klasse 3



Anesia Flugensi,
weiblich, 10 Jahre, Klasse 3

Anneth und Anesia sind Zwillinge. Sie wurden von beiden Elternteilen verlassen und wuchsen bei ihrer Großmutter auf, die kürzlich verstorben ist. Sie erhielten keinerlei Unterstützung, bis sie sich selbst hilfesuchend an KYGN wendeten.



Jasmin Nicolous,
weiblich, 13 Jahre, Klasse 3

Jasmin lebte unter schwierigsten Bedingungen in einem gefährlichen Umfeld; Ihre Mutter hat sie im Stich gelassen; Sie wurde von Unbekannten vergewaltigt. Jetzt lebt Jasmin sicher und behütet bei KYGN.



Shamila Charles,
weiblich, 10 Jahre, Klasse 2

Shamila's Eltern leben noch, aber beide sind an HIV / AIDS erkrankt, sodass sie nicht mehr arbeiten können. KYGN hat der Familie einen Besuch abgestattet und zusammen mit den Eltern entschieden, dass Shamila im Safe House leben soll, um sie vor diesem gefährlichen Umfeld zu schützen.

Kilimanjaro Young Girls in Need

Im Safehouse **KILIMANJARO YOUNG GIRLS IN NEED** finden verwaiste und traumatisierte Kinder ein neues Zuhause.

Kindeschicksale die zutiefst berühren.

Wir unterstützen das Safehouse seit 2013 finanziell und materiell.



Moskitonetze, Solarlicht, Fußballle und mehr.



Klassenraum Safehouse



Die Kinder des Safe House in neuer Freizeitkleidung



Ausstattung der Schlafräume



Die Ärmsten der Armen

MOSHI FIRE BRIGADE

Seit 2012 unterstützen wir die Feuerwehr Moshi durch Beratung und mit feuerwehrtechnischer Ausrüstung - gespendet von der Freiwilligen Feuerwehr Hausen-Arnsbach.



Spende der Feuerwehr Hausen-Arnsbach

MOSHI FIRE BRIGADE



Übergabe der feuerwehrtechnischen Ausrüstung



MOSHI MUNICIPAL COUNCIL
FIRE & RESCUE SERVICE



Helm probiert – Passt!



Gemeinsame Feuerwehübung



VoKK im Spiegel der Presse

Neu-Anspacher Nachrichten April 2012

Voice of Kilimanjaro-Kids e.V.
VoKK

Ein Traum – eine Reise – ein Team – ein Verein

Usinger Anzeiger, 16.01.12

**Mit einfachen Mitteln
große Unterstützung leisten**
Hilfsverein „Voice of Kilimanjaro-Kids“ gegründet

Usinger Anzeiger, 22.05.12

**Am Kilimandscharo den
Kindern auf den Zahn gefühlt**

Private Initiative leistet Hilfe in Tansania – Neuer Verein hofft auf Unterstützung

Usinger Anzeiger, 25.02.12



„Wir sind jetzt handlungsfähig! Der Vorstand von VoKK freut sich auf die Arbeit: Jürgen Hoffmann (von links), Marlene Hoffmann, Steffi Schulz, Andrea Ring, Anja Wankler, Hartrudt Ring und Daniel Unwin. Foto: Demarsch

**Voller Tatendrang
erste Aktionen geplant**

Verein „Voice of Kilimanjaro-Kids“ nimmt Arbeit auf – Erweiterter Vorstand gewählt

Neu-Anspacher Nachrichten September 2012

**Voice of Kilimanjaro Kids auf
Wachstumskurs**

Seit der Gründung von „Voice of Kilimanjaro Kids e.V.“ (VoKK) am
13.01.2012 haben wir schon sehr viel bewirkt.

Usinger Anzeiger, 16.10.12

**Feuerwehr-Ausrüstung
wird nach Tansania gebracht**

Entwicklungshilfe-Verein „Voice of Kilimanjaro Kids“ startet die nächste Hilfs tour

Usinger Anzeiger, 15.12.12

„Irre, wie schnell der Verein helfen konnte“

Neu-Anspachs Bürgermeister Klaus Hoffmann hat mit dem Verein VoKK Tansania besucht – Viele Projekte

Taunus Zeitung, 19.12.12

Zu Gast bei den Kindern in Moshi

Abseits der touristischen Pfade lernen Neu-Anspacher das wahre Leben in Afrika kennen

Taunus Zeitung, 11.01.13

Eigenleistung motiviert

Verein organisiert Unterstützung, setzt aber auch auf die Menschen in Moshi

Taunus Zeitung, 04.01.13

Nur 22 Cent pro Kind
Deshalb unterstützt Anspacher Verein Waisenhaus in Tansania

Usinger Anzeiger, 22.01.13

„Unsere Unterstützung ist nachhaltig“

Jahreshauptversammlung beim Entwicklungshilfevereins Voice-of-Kilimanjaro-Kids – Zurzeit laufen sechs Projekte

Usinger Anzeiger, 13.04.13

Herzlicher Gruß an den lieben „Clouds“
Waisenkinder aus Moshi (Tansania) führen den Neu-Anspacher Bürgermeister – Fortschritte bei Unterstützungsprojekten

Neu-Anspacher Nachrichten Mai 2013



Ein etwas anderes
Ostererlebnis – VoKK auf
Projektreise in Tansania

Usinger Anzeiger, 18.11.13

**Gitarrenklänge hallen
bis zum Kilimanjaro**
KONZERT Ann Doka und Peter Faas rocken das Bürgerhaus

Taunus Zeitung, 30.11.2013

Äbbelbrei für Tansania
Landfrauen-Menüs für den guten Zweck – 555 Euro gehen nach Afrika

Usinger Anzeiger, 10.04.14

**Regelmäßig ein
warmes Essen für die Kinder**

SPENDENAKTION Entwicklungshilfe-Verein „Voice of Kilimanjaro-Kids“ berichtet

Usinger Anzeiger, 23.02.15

„Wir können wirklich etwas bewirken“

ENTWICKLUNGSHILFE Vorsitzender der „Voice of Kilimanjaro Kids“, Harmut Rung, besucht Tansania und freut sich über den Erfolg der Projekte

Usinger Anzeiger, 13.07.15

„Das kommt direkt bei den Menschen an“
ENTWICKLUNGSHILFE Neu-Anspacher Bürgermeister Hoffmann besucht Projekt des Vereins „Voice of Kilimanjaro Kids“ in Tansania

Taunus Zeitung, 01.08.2015

Hier tut Hilfe not

„Voice of Kilimanjaro-Kids“ kümmert sich um „vergessene Menschen“

Usinger Anzeiger, 12.07.14

VoKK mit Stand auf dem Deponiepark

Tanzania Daily News, 02.11.15

**Moshi school gets
150m/- projects**

Usinger Anzeiger, 13.06.15

Geld bewilligt, Koffer gepackt
HILFE VoKK erhält 50.000 Euro vom Ministerium und baut in Moshi /Tansania die Schule weiter aus

Usinger Anzeiger, 24.11.15

„Das Geld kommt direkt bei den Bedürftigen an“

SPENDE Rhein-Main Deponie unterstützt Bau eines Kinderheims in Tansania (Afrika) / 2.500 Euro aus You-FM-Konzert zur Versorgung von 21 Kindern

Usinger Anzeiger, 27.11.15

Hier zählt Zusammenarbeit auf Augenhöhe

PROJEKT Entwicklungshilfeverein „Voice of Kilimanjaro Kids“ hat einen neuen Speisesaal finanziert und bauen lassen / Ring: Der Höhepunkt meiner bisherigen Amtszeit

Usinger Anzeiger, 09.03.16

**Präsenz vor Ort stellt
Verwendung der Mittel sicher**

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Voice of Kilimanjaro Kids mit erfolgreichstem Jahr seit Bestehen

MAILI SITA NJORO MEDICAL CENTRE



Gesammelte Sachspenden

Das **MAILI SITA NJORO MEDICAL CENTRE**, circa 8 km von Moshi entfernt, ist für 6.500 Menschen die einzige Stelle für eine medizinische Erstversorgung. Seit 2013 leisten wir finanzielle Unterstützung und versorgen das Medical Centre mit medizinischen Materialien für die Erstversorgung und Behandlung von Patienten - im Besonderen für eine kostenfreie Behandlung von schwangeren Frauen und Kleinkindern bis zum Alter von sieben Jahren.



Übergabe des gespendeten medizinischen Materials



(unten) Endlich ein Blutdruckmessgerät!





Das Helferteam

In dem Ganztages-Kindergarten **LUDAO DAY CARE** werden insgesamt 56 Kinder betreut. Seit 2015 unterstützen wir Mama Mshana - Leiterin des Kindergartens - finanziell und materiell.

2015 renovierten und modernisierten wir die Spielplätze in den Außenanlagen komplett.



Der Spielplatz ist fertig - jetzt fehlen nur noch die Kinder.



Und los geht's!

„Am Kilimanjaro den Kindern auf den Zahn gefühlt“

titelte der Usinger Anzeiger am 22. Mai 2012.

Die Zahnärztinnen Carola Stach und Gudrun Fischer reisten im März 2012 mit unserem ersten Vorsitzenden Hartmut Ring nach Moshi, Tansania. Sie untersuchten vor Ort cirka 320 Kinder der Msareni Primary School zahnärztlich.



Vorbereitung: Wo liegt Moshi?



Meeting mit Boniface Mariki, Samwel Moshi und Aggrey Makia (von rechts)



Training für Mundhygiene mit Gudrun Fischer



Untersuchung: Auf den Zahn gefühlt von Carola Stach.

Seminar Waste Management

Der Besuch unseres Bürgermeisters Klaus Hoffmann bei dem Bürgermeister der Stadt Moshi, Mr. Rafael Japhary Michael, in 2013 hatte Folgen. Die beiden haben während dieses Besuchs eine Beratung der Stadtverwaltung Moshi in Bezug auf „Abfallwirtschaft“ vereinbart. In 2014 haben wir dann ein mehr als erfolgreiches, mehrtägiges „Waste Management Seminar“ (Referent: Herr Markus Töpfer, Geschäftsführer der Rhein-Main Deponie) mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung in Moshi durchgeführt. Ein nächstes Seminar und weiterer Erfahrungsaustausch ist für 2017 geplant.



Treffen der Bürgermeister
von Neu-Anspach und Moshi



Das Seminar
und
der Erfahrungsaustausch



Das sagen VoKK-Reisende



Andrea Ring: Seit ich 1990 in Tansania gelebt habe, bin ich fasziniert und geprägt von Land und Leuten. Heute bedeuten Projekteinsatz-reisen für VoKK nach Tansania für mich: Vorfreude, Erlebnis, Menschen und Kultur genießen und bedürftige Kinder auf dem Weg zu einem selbst bestimmten Leben zu unterstützen. Zurück im Usinger Land habe ich dann noch lange die überwältigenden Eindrücke zu verarbeiten und freue mich auf die nächste Reise in meine Wahlheimat.

Jessica Martin und Victoria Heinzen: Noch lange Zeit nach unserer Reise sehnen wir uns oft ins das ferne Tansania zurück. Das Land, die Leute sowie auch die Landschaften haben uns nachhaltig geprägt. Gerne haben wir die Menschen vor Ort unterstützt. Sie empfangen uns von Anfang an mit offenen Armen und gaben uns das Gefühl ein Teil des Großen und wunderbaren Ganzen zu sein.



André Sommer: Sobald man aus dem Flieger steigt und die ersten Schritte auf tansanischem Boden verrichtet, fühlt man sich zu Hause. Egal wo man mit VoKK hinkommt, die Lebensfreude dieses beeindruckenden Landes steckt einen förmlich an. Die gemeinsame und ideenreiche Erarbeitung von neuen Projekten zeichnet VoKK aus und konnte schon vielen bedürftigen Kindern ein Strahlen und Funkeln in die Augen setzen. Wo VoKK draufsteht, ist auch VoKK drin!

Günter Siats: Das Team von VoKK hat mir Tansania; Land Leute und Kultur näher gebracht. Es war für mich beeindruckend wie professionell, effektiv und nachhaltig VoKK die Einzelprojekte in Moshi und dem Umland realisiert. Selbst 3 Wochen Projekteinsatzreise waren aber viel zu kurz. Meine nächste Reise ist gedanklich schon geplant. Da muss ich noch einmal hin um VoKK auch vor Ort zu unterstützen.



Manuela Bletz-Nußbaum: Nachdem mein Mann Jürgen total begeistert von seiner ersten Tansania-Reise zurückkehrte, wollte ich ebenfalls das Land und die Menschen kennenlernen. Die herzliche und dankbare Art der Menschen hat mich total überwältigt. Auch die Eindrücke von der Natur und den Tieren dort begleiten mich noch lange. Mit der Vorfreude auf unsere nächste Reise versuche ich von zuhause mit VoKK weiter dort zu helfen.



Marco Nußbaum: Als ich das erste Mal nach Tansania kam, war ich bereits am Flughafen fasziniert davon, wie viele glückliche Gesichter ich sah. Dies fiel mir jeden Tag auf's neue auf, ebenso wie die besondere Herzlichkeit der Menschen - und das, obwohl viele gerade einmal das Nötigste zum Leben haben. Auch die Natur und die Tierwelt, die wir bei den Safaris kennenlernten, haben mich sehr beeindruckt. Ich hoffe, dass ich sehr bald wieder dort sein kann.

Christina und Monika Feix: Wir durften 2011 das erste Mal (hoffentlich nicht das letzte Mal) Tansania erleben und waren sofort fasziniert von Land und Leuten. Die Menschen dort, auch wenn Sie nicht viel zum Leben haben, sind alle sehr hilfsbereit und freundlich. Wir hoffen bald noch mal nach Tansania reisen können um vor Ort zu sehen, wie sich die VoKK-Projekte weiter entwickeln.



Uta Reimann (Mitte): Die schönste Reise die ich bisher gemacht habe. Das Land, die Menschen, die Kultur – einfach traumhaft. Eines der wenigen Länder, die keinen Bruderkrieg ausfechten. Mich persönlich vor Ort zu überzeugen wie notleidende Kinder durch unserer Aktivitäten (VoKK) unterstützt werden, war mir ein Bedürfnis. Toll was da realisiert wird. Eine gute Ausbildung ist die Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben - und da setzt VoKK an. Und ganz nebenbei die traumhafte Tier- und Pflanzenwelt in den Nationalparks zu erleben - unvergesslich!



Carolin und Marco Zingel: Super Reise, tolles Erlebnis. Am meisten hat uns die Herzlichkeit und Offenheit der Menschen besonders der Kinder beeindruckt. Die Dankbarkeit für Dinge die für uns selbstverständlich geworden sind und die große Freude der Kinder über einen Fußball oder eine Tüte Bonbons. Unbezahlbar! Wir haben uns schon am zweiten Tag angekommen und wie zu Hause gefühlt. TiA - This is Africa!!!



Unsere Förderer



Am Vorabend des Tages der offenen Tür 2015 im DEPONIEPARK BRANDHOLZ in Neu-Anspach fand eine **YOU FM Party** statt.

Einen Teilerlös der Einnahmen hat RMD an VoKK gespendet. Die sehr großzügige Spende haben wir zu 100% in die Ausstattung der Schlaf- und Aufenthaltsräume des Safehouse (KYGN) investiert.



Informationsgespräche mit Daniela Herzog (oben) und mit Holger Bellino (unten)



Der Infostand von VoKK



RMD unterstützt die Ärmsten der Armen. Uwe Kraft, Markus Töpfer, Klaus Hoffmann, Hartmut Ring, Gudrun Panholzer (von links)

Samstag, 16. November 2013

Unsere Förderer

Country Voices for Africa

Das große Benefiz-Konzert



Ann Doka

("Beste Country-Sängerin 2012")



Peter Faas

Das Event des Jahres 2013

Bürgerhaus Neu-Anspach · Gustav-Heinemann-Str. 3, 61267 Neu-Anspach



VoKK

Rohstoffe
Abfall



Unsere Förderer



Unter dem Motto
„Was früher in den Kochtopf kam“
organisierten die
LANDFRAUEN HAUSEN-ARNSBACH
eine Veranstaltung im
Dorfgemeinschaftshaus und bereiteten
leckeres Essen für die Gäste zu. Den
Reinerlös der Veranstaltung spendeten
die Landfrauen für unsere
Projekte in Moshi.



Die Landfrauen kochen...



...die Gäste speisen



Übergabe der Spende
von Andrea Krist an Jürgen Nußbaum



Oscar's Coffee



Tansanischer Hochlandkaffee von Oscar - Ein absolutes "Muss"



Kaffeeverkostung (Carolin Zingel, Günter Siats, Marco Zingel, Oscar Njau, André Sommer, Hartmut Ring, von links)



Erst die Arbeit...



...dann Kaffee kochen.



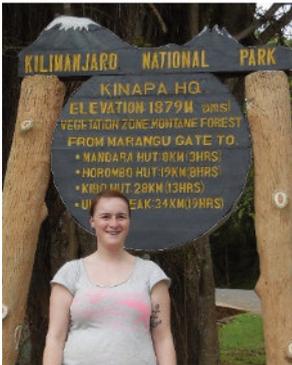
Die
nächste
Generation

Wie die Kaffeebohne in die Tasse kommt,
erfährt man auf der Kaffee-Plantage
von Oscar Njau.

Safari mit

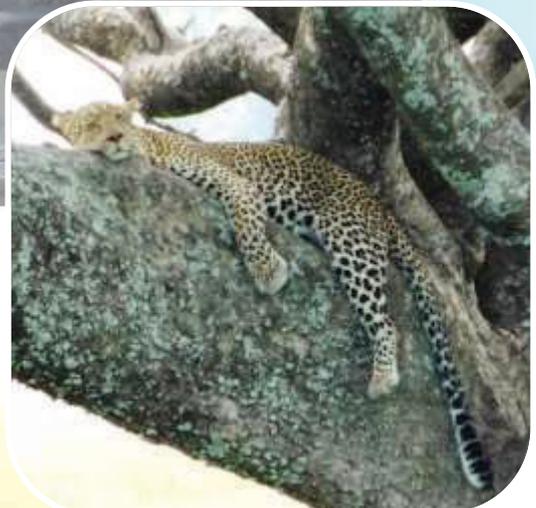


Tanzania
Pure Nature
and Travel



Besuch bei „The Big Five“

Büffel, Elefant, Leopard,
Löwe und Nashorn
Eindrucksvolle Bilder von
unberührter Natur in der Serengeti,
Tarangire oder Ngorongoro-Krater
sind auch Teil unserer Reisen nach
Tansania.



Mikocheni Primary School

Projekt in Vorbereitung

Die Grundschule „Mikocheni Primary School“ liegt circa 50 km südlich von Moshi am Kilimanjaro im Maasaigebiet. In der Schule werden derzeit 718 Kinder in einem unvorstellbar schlechtem Umfeld betreut.

Die Schule benötigt dringend unsere Unterstützung, da die Community seit Jahren nicht in der Lage ist, finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, um für die Kinder eine adäquate Infrastruktur bereit zu stellen.



Projektevaluierung von VoKK / FIDA in Mikocheni (Oktober 2016)

Erforderliche Maßnahmen:

1. Bau von einem zusätzlichen Klassenraum
2. Modernisierung und Renovierung aller bestehenden sieben Klassenräume
3. Einbau von Zwischendecken und elektrische Beleuchtung aller Klassenräume
4. Erweiterung der Sanitäranlagen für Jungen, Mädchen und Lehrpersonal
5. Bau eines Speisesaals für die 718 Kinder sowie dem angeschlossenen Kindergarten mit 96 Kindern
6. Bauliche Erweiterung der bestehenden Küche
7. Anschluss der Sanitäranlagen und der Küche an das Wasserversorgungssystem
8. Beschaffung von Lehr- und Lernmaterial



Die Sanitäranlage Jungen / 2 Toiletten

Mikocheni Primary School

Projekt in Vorbereitung

Das Projekt ist derzeit in der Vorplanung und soll in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in den Jahren 2017 und 2018 realisiert werden.

Geschätzte Gesamtinvestition:
96.500 Euro

Für die Bereitstellung unseres Eigenanteils von 25 % benötigen wir dringend Unterstützung durch Spenden.



Die Küche



Das soll ein Klassenzimmer werden

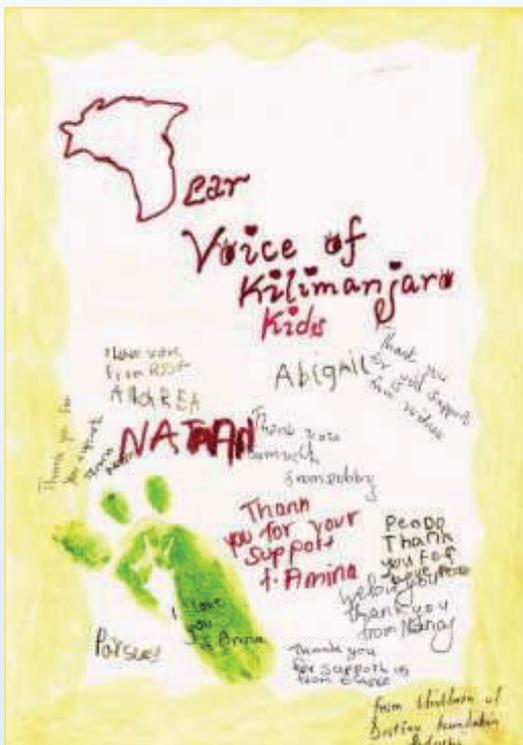


Essenausgabe / Speisen unter freiem Himmel

Bitte unterstützen sie unser Projekt mit einer zweckgebundenen Spende unter dem Kennwort **„Hilfe für Maasai-Kinder“**, damit wir die Lehr- und Lernbedingungen der Maasai-Kinder für ein selbstbestimmtes Leben nachhaltig verbessern können.

Der Vorstand
Hartmut Ring & Jürgen Nußbaum

Unsere Kinder sagen - Danke für eure Hilfe -



Voice of Kilimanjaro-Kids e.V.
Raiffeisenstraße 16 · 61267 Neu-Anspach

Spendenkonten:

Sparda-Bank Hessen eG
IBAN: DE28 5009 0500 0005 0004 50
BIC: GENODEF 1S12

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE79 5105 0015 0555 5555 80
BIC: NASSDE55XXX

Gläubiger-Identifikationsnr: DE60ZZZ00000032451

E-Mail: vokk@voice-of-kilimanjaro-kids.com
Homepage: www.voice-of-kilimanjaro-kids.com

